

Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung der Dozententätigkeit im Rahmen der ESF-geförderten Weiterbildung im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Folgende Unterrichtsangebote werden für den Zeitraum 01.02.17 bis 15.05.17 erbeten:
Stundenangaben beziehen sich immer auf UE zu je 45 Minuten

- 1. Grundlagen des Umweltschutzes mit einem Gesamtaufwand von 35 Stunden an 7 Tagen mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:**
 - Grundlagen der Umweltrechte: KrWG, BBodSchG, BImSchG, WHG, WRRL, ChemG und das untergesetzliche Regelwerk, dort einige ausgewählte Verordnungen, z.B. Verpackungsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Bundesbodenschutzverordnung.
 - Zusammenhang und Hierarchie von EU-Gesetzgebung und Nationalen Gesetzen, Implementationszeiträume und sich daraus ergebende Dilemmata.
 - Den Gesetzen zugeordnete Kataloge, z.B. AVV, LAGA, u.a.
 - Praktische Übungen zu Bodenkunde im Gelände mit Auswertung

- 2. Grundlagen des Projektmanagements mit einem Gesamtaufwand von 30 Stunden an 6 Tagen und Angewandtes Umweltprojektmanagement mit einem Gesamtaufwand von 45 Stunden an 9 Tagen mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:**
 - Definitionen und Unterschiede Projekt-Prozess-Auftragsbearbeitung
 - Lebenszyklen und sich daraus ergebende Herausforderungen
 - Planungstools
 - Projektstrukturplan
 - Gantt Diagramm
 - Meilensteine
 - Motivationstechniken in Projekten
 - Risiko- und Stakeholdermanagement
 - Projektteam
 - Projektsteuerungstechniken
 - Angewandtes Umweltprojektmanagement am praktischen Projekt-Beispiel in Gruppenarbeit

3. Grundlagen des Naturschutzes mit einem Gesamtaufwand von 30 Stunden an 6 Tagen mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Grundlagen des Naturschutzrechts u.a. Schutzgebiete, Erhaltung gefährdeter Lebensräume entsprechend der FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitatrichtlinie) u. EG-Vogelschutzrichtlinie
- Managementplanung im Rahmen von NATURA 2000, 2020
- Erhaltung der Biodiversität

4. Vertiefung aktueller Office-Anwendungen mit Bezug auf Umwelt- und Naturschutzthemen mit einem Gesamtaufwand von 65 Stunden an 13 Tagen:

- Word-Anwendungen insbesondere Nutzung von Formatvorlagen zur Erstellung von Gutachten und Berichten in Abhängigkeit von den Fähigkeiten der TeilnehmerInnen
- Praxisorientierte Excel-Anwendungen auf der Basis von Fachdaten im Umwelt- und Naturschutz
- Kombinationen der verschiedenen Office-Anwendungen, Querschnittsanwendungen

5. Anwendung Geografischer Informationssysteme (GIS) im Natur- und Umweltschutz sowie zunehmend als Basis für kommunale und politische Entscheidungen mit einem Gesamtaufwand von 60 Stunden an 12 Tagen:

- Unterstützung des kommunalen Naturschutzes und der Landschaftsplanung auf der Basis von Kartierungen und GIS
- Einführung in GIS-Programme
- Anwendungsmöglichkeiten von GIS im Rahmen von Landschaftsinformationssystemen und Modellierungen u.a. zur Klimafolgenabschätzung

6. Nachhaltige Energiewirtschaft/Energieeffizienz mit einem Gesamtaufwand von 60 Stunden an 12 Tagen:

- Klimawandel und Kohlendioxidausstoß
- Grundlagen Erneuerbarer Energien und Nachhaltigkeitsbegriff
- Photovoltaik, Solarthermie, Windkraft, Wasserkraft, Geothermie, Biomasse
- Gesetzliche Regelungen

- Mobilität und alternative Antriebe
- Energieeffizienz

7. Berufsbilder im Umweltschutz mit einem Gesamtaufwand von 20 Stunden an 4 Tagen:

- Definition und Charakterisierung des Einsatzbereiches
- Erläuterung der Vielfalt fachlicher Einsatzmöglichkeiten
- Ableitung von Stellenbeschreibungen für die individuelle Recherche
- Jobportale für Umweltberufe
- Vorstellung ausgewählter Berufsbilder in Abhängigkeit der Gruppenzusammensetzung
- Präsentation von Jobmärkten, ihrer Entwicklung und Zukunftsaussichten